

Förderung und Begleitung

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung

Anmeldung / Information

Die Anmeldung zur Teilnahme erfolgt in Abstimmung mit:



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Weimar



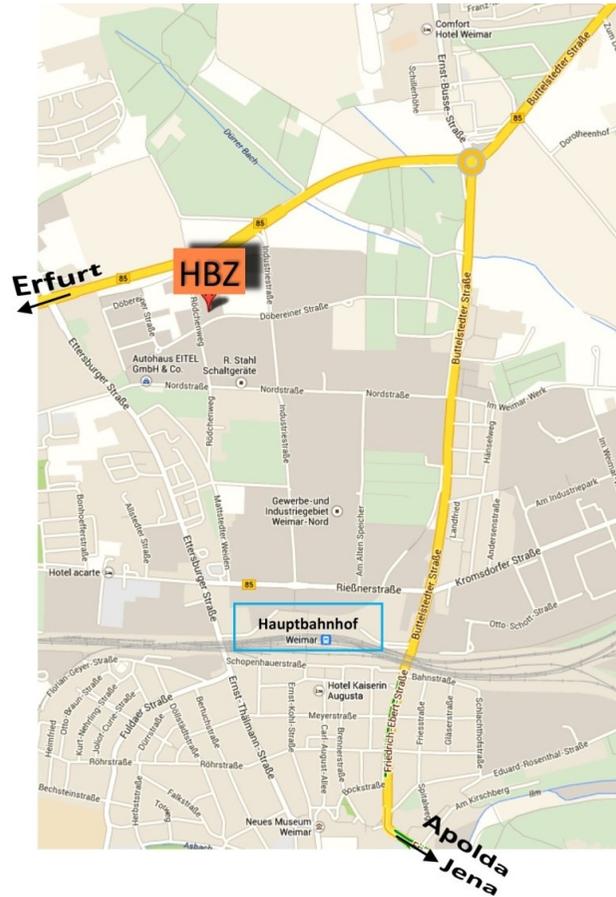
Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Sömmerda



**Für weitere Auskünfte stehen wir gern
zur Verfügung:**

Handwerks-Bildungszentrum Weimar e.V.
Rödchenweg 24
99427 Weimar
Tel: 03643 441020

Ansprechpartner/in:
Frau Heike Klemm



Buslinie 6
Richtung Ettersburg oder Buchenwald
Haltestelle Lützendorfer Straße

Buslinie 8
Haltestelle Rödchenweg

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Bundesinstitut für
Berufsbildung

Handwerks-Bildungszentrum Weimar e. V.

BOF: BerufsOrientierung für Zugewanderte

Programm zur beruflichen
Integration von Geflüchteten und Zugewanderten jeden
Alters



Handwerks-Bildungszentrum Weimar e. V.
Rödchenweg 24
99427 Weimar

Telefon: 03643 441020
Email: info@hbz-weimar.de

Trägerzulassung nach AZAV

Zielgruppe

Geflüchtete oder Angehörige aus Familiennachzug mit Aufenthaltserlaubnis (§27 Aufenthaltsgesetz) und Zuzuwandernde:

- in der Regel bis 35 Jahre
- mit besonderem Förder- und Sprachunterstützungsbedarf
- die Asylberechtigte, anerkannte Flüchtlinge oder AsylbewerberInnen bzw. Geduldete mit Arbeitsmarktzugang sind
- die in der Regel einen Integrationskurs (oder entsprechende schulische Maßnahmen bzw. vergleichbare Vorbereitungsmaßnahmen) absolviert haben
- die über deutsche Sprachkenntnisse (vergleichbar mit Sprachniveau B1) verfügen
- die über keine – in Deutschland anerkannte – Erstausbildung verfügen
- die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben
- die über erste Kenntnisse des deutschen Ausbildungs- und Beschäftigungssystem verfügen
- die bereits eine Vorstellung davon haben, in welchen Berufsfeldern sie eine Berufsorientierung durchlaufen möchten

Ablauf / Ziel

- vor Aufnahme in den BOF-Kurs erfolgt beim Träger die Feststellung ausbildungsrelevanter Kompetenzen und Potenziale, da bei allen Teilnehmenden eine grundsätzliche Eignung für eine Ausbildung vorliegen muss
- bis zu **26 Wochen** vertiefte Berufsorientierung beim Träger inklusive maximal **8 Wochen** Erprobung in Betrieben
- Einmündung in den Ausbildungsmarkt

Inhalte



- **vertiefte** Orientierung und Erprobung in
- **1 bis 3 Berufen**,
- z.B. Kfz-Mechatroniker, Tischler, Elektroniker, Maurer, Metallbauer, Maler- und Lackierer
- Vorbereitung auf eine Ausbildung oder Arbeit in Deutschland
- berufsbezogener Sprach- und Fachunterricht
- Betriebliche Phase in Ausbildungsbetrieben
- Integration in Ausbildung, Einstiegsqualifizierung oder Arbeit



Zeitschiene

Beginn:
(späterer Einstieg möglich)

17.05.2021

Möglichkeiten nach BOF:

